



In der Pausenhalle waren die Stände am Bad Berleburger Gymnasium dicht umlagert.  
Foto: Nasser Trabulsi

# Warum das Bad Berleburger Gymnasium jetzt um Baumpaten wirbt

Das Johannes-Althusius-Gymnasium setzt seine Jubiläumsveranstaltungen fort. Mit einer echten Premiere gelingt auf Anhieb ein viel beachteter Treffpunkt. Das ist das Fazit des Schulleiters

Von Martin Völkel

**BAD BERLEBURG.** So voll wird es auch an normalen Schultagen in den Pausen nicht: Zwischen selbstgemachten Marmeladen, Grußkarten, Badebomben und Kirschkernkissen drängten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Samstag durch die Flure des Bad Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG). Die Schule in der Stadtmitte feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen.

Nach dem Auftakt mit Musik und Comedy in der Adventszeit feierte am Samstag der Frühlingmarkt seine Premiere. Nicht zu vergessen die Premiere in der Premiere: In der 100-jährigen Geschichte der ältesten Schule Bad Berleburgs wurde zum ersten Mal eine Hüpfburg in der Aula aufgebaut.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerschaft, Eltern und Förderer freuten sich über den großen Andrang. Am Hauptein-

gang hatten die JAG-Organisatoren gleich einen besonderen Verkaufsstand aufgebaut, an dem Baumpatenschaften erworben werden konnten.

Das Gymnasium plant nämlich in der Jubiläumswoche im September unter anderem eine große Baumpflanzaktion, bei der rund 600 Bäume gepflanzt werden. Innen ging es an den Verkaufsständen sprichwörtlich heiß her. Wer bei den vielfach selbst hergestellten Produkten an den zahlreichen Ständen nicht fündig wurde, konnte beim Bücherflohmarkt oder in den alten Jahrbüchern der Schule stöbern und die eigene Sammlung komplettieren. Retro-Fans erwarben ausrangierte Schaubilder aus der

Biologie oder Erdkundekarten. Für das leibliche Wohl wurde mit internationalen Snacks, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Co. gesorgt. Schauspielerinnen und Schauspieler des Literaturkurses mischten sich

unter die Besucherinnen und Besucher und wie gewohnt sorgten die JAG-Schulband, der Chor „Archorbantik“ und das Mini-Blasorchester für musikalische Unterhaltung. Schulleiter Clemens Binder freute sich über den

großen Andrang: „Viele Menschen haben sich heute auf den Weg in unsere Schule gemacht und uns von einer wunderbaren, einfallreichen und gemeinschaftlichen Seite kennengelernt.“

”

*Ich freue mich, dass Bad Berleburg die Gelegenheit zur Begegnung gesehen und genutzt hat.*

Clemens Binder  
Schulleiter

Er sei aus zwei Gründen von der Veranstaltung begeistert gewesen, so der Schulleiter im SZ-Gespräch: Bereits im Vorfeld hätten alle Beteiligten eine enorme Energie an den Tag gelegt: „Es war unheimlich viel zu bedenken, die Organisation war hervorragend.“

Und weiter: „Ich freue mich, dass Bad Berleburg die Gelegenheit zur Begegnung gesehen und genutzt hat.“ Sehr viele Menschen, die vor langer Zeit Kinder am JAG hatten, seien dazu gekommen – mit und ohne Enkelkinder. Im September soll es weitergehen mit den Jubiläumsfeierlichkeiten am Bad Berleburger Gymnasium. Von Montag bis Donnerstag, 8. bis 11. September, stehen die Projektstage zum Schuljubiläum an, am Freitag, 12. September, ist der Festakt zum 100. Geburtstag und am Samstag, 13. September, schließlich die Jubiläums-Party auf dem Schützenplatz. Nicht zu vergessen: die Fahrt für einen Großteil der Schulgemeinde nach Kopenhagen.